

NEWSLETTER

Nachrichten und Updates aus der de La Tour Schule Knittelfeld

In dieser Ausgabe

Umzug nach Zeltweg

Faschingsumzug

Einblicke in den schulischen Alltag

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte!

von Maria Wechselberger

mit diesem Newsletter möchten wir euch einen kurzen Rückblick auf die ersten Monate des Jahres geben. Besonders der Umzug in unsere neuen Räumlichkeiten im Februar war ein großer Meilenstein für uns. Dank der tatkräftigen Unterstützung von Eltern und Schüler:innen konnte der Umzug schnell und reibungslos erfolgen, und wir fühlen uns mittlerweile sehr wohl in der neuen Schule.

Ein weiteres besonderes Ereignis war der Faschingsumzug in Zeltweg, an dem viele unserer Schüler:innen mit Begeisterung und viel Kreativität teilnahmen.

Das große Außengelände bietet den Kindern viele Möglichkeiten, sich zu bewegen.

Wir sind dankbar für all die schönen Momente, die wir bisher gemeinsam erlebt haben, und freuen uns auf die kommenden Monate.



Schnuppernachmittag

Unser Schnuppernachmittag war ein voller Erfolg! Die Kinder hatten die Gelegenheit, unsere Arbeitsweise hautnah zu erleben und erste Eindrücke zu sammeln. Wir haben uns gegenseitig vorgestellt und kennengelernt, was eine wunderbare Möglichkeit war, einen Einblick in das Leben der Montessori-Schule zu bekommen.

Mit Begeisterung zeigten die Kinder, was sie bereits gelernt haben, und die Freude an neuen Herausforderungen war deutlich spürbar. Es war ein sehr herzlicher Nachmittag, der die Vorfreude auf das kommende Jahr noch verstärkte. Wir sind voller Zuversicht und freuen uns sehr, unseren neuen Schüler:innen in der Montessori-Gemeinschaft begrüßen zu dürfen. Es war ein wunderbarer Start, und wir können es kaum erwarten, weiterhin gemeinsam zu wachsen!



Besuch der Rettung

Im Jänner hatten wir einen spannenden Besuch der Rettung in unserer Schule. Die Kinder konnten viele praktische Dinge rund um das Thema Erste Hilfe ausprobieren und erlernten wichtige Handgriffe für den Notfall. Die Rettungskräfte erklärten anschaulich, was in einem Notfall zu tun ist, welche Rufnummern zu wählen sind und wie man sich in verschiedenen Situationen richtig verhält. Besonders interessant war die praktische Übung, bei der die Kinder gegenseitig Verbände anlegten und lernten, wie man jemanden sicher lagert.

Ein weiteres Highlight war das Ausprobieren der Vakuummatratze, die für den sicheren Transport von verletzten Personen genutzt wird. Die Kinder durften auch selbst auf die fahrende Transporttrage legen, um den sicheren Transport zu erleben. Alle Kinder waren sehr engagiert und wollten unbedingt alles ausprobieren. Es war ein lehrreicher und interaktiver Vormittag, der den Kindern nicht nur wichtige Erste-Hilfe-Kenntnisse vermittelte, sondern auch ein Bewusstsein für die Bedeutung der Rettungskräfte schuf.

Wir danken den Helfern herzlich für diesen aufschlussreichen und spannenden Besuch!



Der große Fluss

Unsere Schulgründerin, Dagmar Hopf, hat uns mit einem Besuch beehrt und dabei eine beeindruckende kosmische Erzählung dargebracht, die uns alle inspiriert hat. In ihrer Erzählung verband sie die großen Geheimnisse des Universums mit der Entwicklung des menschlichen Körpers und zeigte uns, wie alles miteinander verbunden ist – vom Ursprung des Lebens bis hin zu den faszinierenden Details, die unseren Körper ausmachen.

Im Rahmen unseres aktuellen Themas „Kunstwerk Mensch“ beschäftigen wir uns intensiv mit dem menschlichen Körper, seiner Komplexität und seiner Schönheit. Die Kinder haben die Möglichkeit, nicht nur die biologischen Grundlagen zu erforschen, sondern auch die tiefere Verbindung zwischen Körper und Geist zu erleben. Dabei kommen sowohl kreative als auch wissenschaftliche Methoden zum Einsatz, um den Körper als wunderbare, kosmische Schöpfung zu begreifen.



Holzzirkus – Ein Zuhause für Schmetterlinge

Unsere Schüler haben mit viel Begeisterung und Engagement ein wunderschönes Schmetterlingshaus gebaut.

Jeder Schritt des Bauprozesses wurde sorgfältig erklärt und die Schüler konnten selbst Hand anlegen. Zuerst haben sie die Holzstücke gemessen und geschliffen. Sie haben mit Bohrmaschinen gearbeitet, Holzleisten miteinander verleimt und das Schmetterlingshaus kreativ verziert. Die Kinder erlebten nicht nur den praktischen Umgang mit verschiedenen Werkstoffen, sondern auch den kreativen Prozess, der in einem echten handwerklichen Projekt steckt.

Das Ergebnis ist ein wunderschönes, einladendes Zuhause für Schmetterlinge. Es soll ein natürlicher Rückzugsort für die Schmetterlinge werden und gleichzeitig unseren Schülern eine Erinnerung daran geben, wie wichtig es ist, die Natur zu schätzen und zu schützen.

Das Projekt hat nicht nur das handwerkliche Können unserer Schüler:innen gefördert, sondern auch ihr Bewusstsein für ökologische Zusammenhänge gestärkt. Es war ein großartiges Erlebnis, das den Gemeinschaftssinn in unserer Schule weiter gestärkt hat.



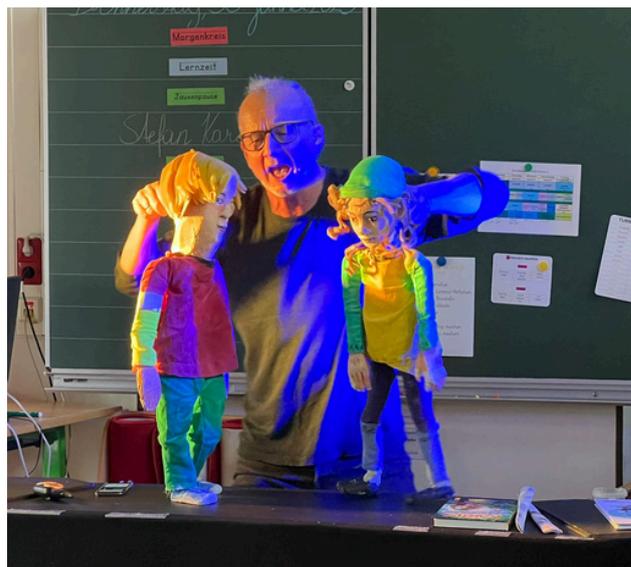
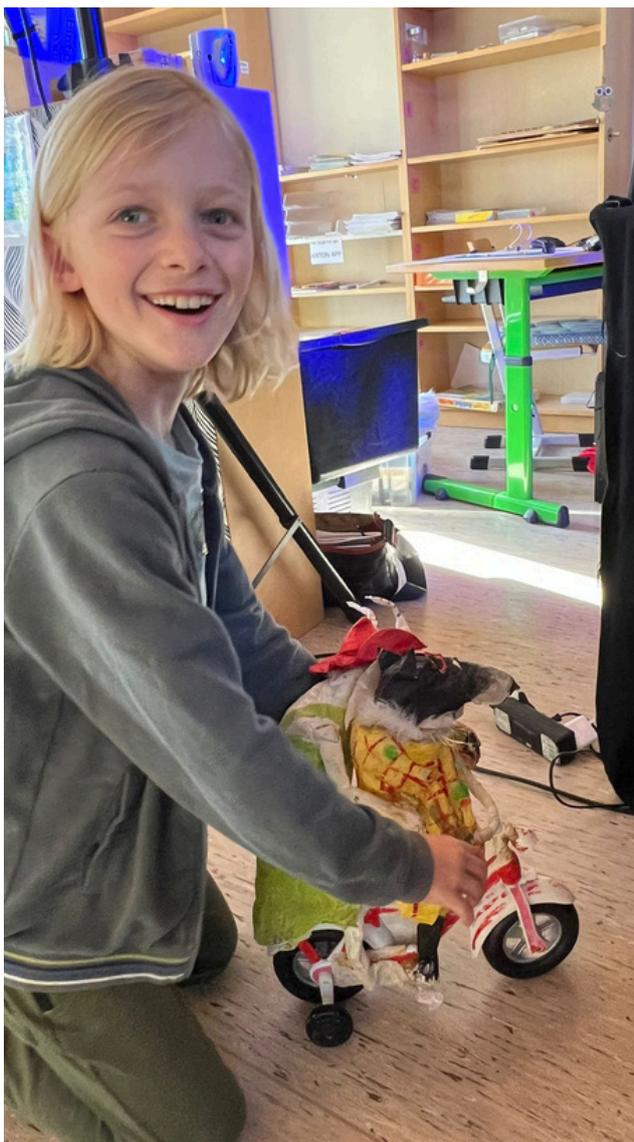
Lesung: Stefan Karch

Wir hatten das große Vergnügen, Stefan Karch zu einer Lesung bei uns an der Montessorischule begrüßen zu dürfen. In dieser ganz besonderen Veranstaltung stellte er seine Bücher auf eine sehr kreative und lebendige Weise vor – unterstützt von selbstgebastelten Puppen!

Durch die Verwendung der Puppen erweckte Stefan Karch die Charaktere und Geschichten zum Leben, was nicht nur die Kinder begeisterte, sondern auch ihre Fantasie anregte. Die Erzählung mit den Puppen förderte das bildhafte Denken und ermöglichte es den Schülern, tief in die Geschichten einzutauchen. Es war faszinierend zu sehen, wie die Kinder gespannt den Erlebnissen der Figuren folgten und von den aufregenden Abenteuern in den Büchern fasziniert wurden.

Diese Lesung war nicht nur ein spannendes Erlebnis, sondern sie weckte auch die Neugier der Kinder auf das Lesen. Viele Schüler waren so inspiriert, dass sie direkt nach der Veranstaltung in die Bücher von Stefan Karch eintauchten, um mehr zu erfahren.

Wir möchten uns herzlich bei Stefan Karch für diese wunderbare Lesung bedanken, die die Kreativität und die Leselust unserer Schüler auf eine so spielerische und eindrucksvolle Weise gefördert hat.



Besuch der Wiener Sängerknaben

Ein weiteres tolles Ereignis an unserer Montessorischule war der Besuch von zwei ehemaligen Wiener Sängerknaben, die mit uns in die Welt der Musik und des Tanzes eintauchten. Sie erzählten uns spannende Geschichten aus ihrer Schulzeit und gaben uns einen faszinierenden Einblick in das Leben eines Wiener Sängerknaben.

Doch es blieb nicht nur bei Erzählungen! Mit viel Freude und Energie brachten sie unseren Schüler:innen einen traditionellen Tanz bei. Die Kinder lernten die Schritte mit Begeisterung und waren sofort von der Musik und dem Rhythmus mitgerissen. Es war wunderbar zu sehen, wie die Schüler:innen in der Gruppe zusammenarbeiteten und sich von der positiven Energie und der Leidenschaft für die Musik anstecken ließen.

Wir danken den beiden ehemaligen Wiener Sängerknaben herzlich für ihre Zeit und ihre inspirierende Darbietung!



Familienschneetag

Unser Familienschneetag auf der Rieseralm war trotz einiger Herausforderungen ein voller Erfolg und ein wunderbares gemeinsames Erlebnis! An diesem besonderen Tag hatten sowohl Eltern als auch Kinder die Möglichkeit, gemeinsam im Schnee aktiv zu werden.

Es war ein unvergessliches Erlebnis, das den Gemeinschaftssinn gestärkt hat. Wir freuen uns schon auf weitere gemeinsame Schneetage in der Zukunft!



Langlaufen

Im Rahmen unseres Sportprogramms haben die Schüler der 3. und 4. Klasse die Möglichkeit erhalten, das Langlaufen in Kobenz zu erleben. Bei strahlendem Sonnenschein und bester Schneelage konnten die Kinder die Grundlagen des Langlaufs erlernen und sich in dieser schönen Winteraktivität ausprobieren.



Theateraufführung „Da war doch was mit Afrika“

Die Schüler:innen hatten die Möglichkeit, eine lebendige und unterhaltsame Aufführung im Theater Oberzeiring zu erleben, die sie auf eine faszinierende Reise durch Afrika mitnahm.



Umzug

Dank der tatkräftigen Unterstützung unseres engagierten Kollegiums, der Diakonie und unserer Eltern hat der Umzug reibungslos und schnell funktioniert. Es wurden zahlreiche Kartons gepackt und wieder ausgeräumt, umsortiert, geschraubt – und schließlich haben wir gemeinsam eine wunderschöne, angenehme Atmosphäre in der neuen Schule geschaffen.

Der Übergang war äußerst sanft, und wir haben uns von Anfang an sehr wohlfühlt. Ein herzlicher Dank geht auch an die Stadtgemeinde Zeltweg für ihre wertvolle Unterstützung, ohne die dieser Umzug nicht so schnell und problemlos hätte realisiert werden können!



Faschingsumzug

Die Stadtgemeinde Zeltweg lädt herzlich zum diesjährigen Faschingumzug ein – und wir sind natürlich mit dabei! Zusammen mit den Kindergärten und der Volksschule haben wir an diesem bunten, fröhlichen Umzug teilgenommen.

Besonders aufregend: Gemeindemitarbeiter zogen in den berühmten Asterix- und Obelix-Kostümen durch die Straßen. Aber das ist noch nicht alles: Es gab auch eine mitreißende Tanzaufführung und musikalische Darbietungen von Schüler:innen und Kindergartenkindern. Mit den kreativen Auftritten der Kinder wurde der Umzug garantiert zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Teilnehmer und Zuschauer.

Natürlich darf auch der leckerer Krapfen nicht fehlen, der für die richtige kulinarische Stimmung sorgt.



1. Waldtag in Zeltweg

Der erste Waldtag der Klasse begann mit einer gesunden Jause, die uns für den Tag stärkte. Anschließend machten wir uns auf eine spannende Wanderung durch den Murwald in Zeltweg, um die Natur zu erkunden. Die Kinder sammelten mit Begeisterung Waldschätze und lernten vieles über die Pflanzen und Tiere des Waldes.

Der Tag fand einen schönen Ausklang am Spielplatz, wo die Kinder noch viel Spaß hatten. Das gute Wetter machte den Waldtag zu einem rundum gelungenen Erlebnis!



Österreichischer Vorlesetag

Anlässlich des Österreichischen Vorlesetags hatten die erste und zweite Klasse kürzlich das Vergnügen, der Lesung von Kathrin Schuster mit dem Titel „Die Löwenmaus“ in der Bibliothek Zeltweg zu lauschen. Die Kinder waren begeistert von der spannenden Geschichte und der lebendigen Erzählweise der Autorin.

Ein herzliches Dankeschön an Kathrin Schuster und die Bibliothek Zeltweg für diese wunderbare und inspirierende Veranstaltung!

Die dritte und vierte Klasse hat ebenso eine ganz besondere Aktion durchgeführt. Die Kinder besuchten den Kindergarten und lasen den jüngeren Kindern mit Begeisterung aus verschiedenen Geschichten vor. Es war ein wunderbarer Austausch, bei dem die Schüler:innen ihre Freude am Lesen teilten und die Kleinen in die spannende Welt der Bücher eintauchen konnten. Darüber hinaus besuchten die Kinder auch die Lebenshilfe und lasen dort den Betreuten vor – ein weiterer berührender Moment, der zeigte, wie verbindend und wertvoll das gemeinsame Erleben von Geschichten sein kann.



Morgenlob

Wir möchten Ihnen einen Einblick in unser wöchentliches Morgenlob geben, das ökumenisch gestaltet wird. Dieses Ritual bietet den Kindern eine Grundlage für religiöse und spirituelle Bildung und fördert ihre persönliche sowie gemeinschaftliche Entwicklung.

Im Rahmen unseres ökumenischen Morgenlobs freuen wir uns immer wieder Gäste willkommen zu heißen. Zu diesen Gästen gehören Pfarrerin Ulrike Drössler, Pfarrer Lukasz Wojtyczka und Pastoralreferentin Silke Brunner.

Diese engagierten Seelsorgerinnen und Seelsorger bereichern nicht nur die Gottesdienste, sondern auch Veranstaltungen wie unser Morgenlob, bei dem die Kinder durch Lieder und Geschichten wichtige Werte wie Nächstenliebe, Mitgefühl und Gerechtigkeit vermittelt bekommen.



Walzerschritt und Polkahit: Johann Strauß für Kinder

Mit großer Freude blicken wir auf eine besondere Veranstaltung zurück, bei der sich unsere Schülerinnen und Schüler in die Welt des Tanzes und der Musik begaben. Unter der Anleitung unserer engagierten Lehrerinnen und Assistentinnen hatten die Kinder die Gelegenheit, verschiedene traditionelle Tänze zu erlernen – darunter der Walzerschritt und die Polkahits von Johann Strauß.

Ein besonderer Höhepunkt war die Live-Musik, die von Marko Simsa und seinen Musikern dargeboten wurde. Marko Simsa ist bekannt für seine innovativen Musikprojekte, die Kindern die Welt der klassischen Musik auf spielerische und zugängliche Weise näherbringen. Mit seiner Leidenschaft und Expertise vermittelte er den Kindern auf eine einzigartige Art und Weise, wie viel Spaß Musik machen kann. Dabei wurden nicht nur die Tänze unterstützt, sondern auch die Musikalität der Kinder auf eine kreative Weise gefördert.

Die Kinder waren begeistert und ließen sich von den schwungvollen Melodien zu eleganten Walzerschritten und fröhlichen Polkas mitreißen. Es war ein wunderschöner Moment, der sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen in eine festliche Atmosphäre versetzte.



Eindrücke in den Schulalltag

Farbenmischen in Kosmik



Referate



Eindrücke in den Schulalltag



Gesunde Jause



Exkursion

Abstrakte Kunst



Vortrag Mercedes G-Klasse



Die de La Tour Schule Knittelfeld wünscht allen
Kinder, Eltern und Erziehungsberechtigten, sowie dem
gesamten Kollegium

FROHE
Ostern

The text 'FROHE Ostern' is written in a playful, hand-drawn style. 'FROHE' is in a bold, black, sans-serif font, while 'Ostern' is in a larger, black, cursive script. The word 'FROHE' is positioned above 'Ostern'. The letter 'O' in 'Ostern' is particularly large and features a green leaf on its left side. Above the 'F' in 'FROHE' are two black bunny ears with pink inner linings. To the right of 'FROHE' is a small pink flower with five petals and a green stem. To the right of 'Ostern' is a pink tulip-like flower with a green stem and leaves.